

Die Kosten von Investment-Versicherungsprodukten verstehen

Investmentbasierte Versicherungsprodukte – etwa fondsgebundene Renten- oder Lebensversicherungen – beinhalten mehrere Kostenebenen, die nicht immer auf den ersten Blick ersichtlich sind. Da sie maßgeblich die langfristige Rendite beeinflussen, lohnt sich ein genauer Blick. Für alle, die es genauer wissen wollen, haben wir die Kosten im Folgenden im Detail aufgeschlüsselt. **In jedem Fall sollten Sie verstehen, was Effektivkosten sind und wo Sie diese finden:**

Das Wichtigste in Kürze: Die Effektivkosten

Unter Effektivkosten versteht man bei Versicherungen eine Kennzahl, die alle anfallenden Kosten in einem einzigen Prozentwert zusammenfasst. Dieser Wert wird oft als Effektivkostenquote oder Reduction in Yield (RIY) bezeichnet und zeigt Ihnen, wie stark die jährliche Rendite einer Anlage durch die Kosten gemindert wird. Es gibt in Deutschland zwei zentrale Dokumente, in denen diese ausgewiesen werden müssen:

1. Das Produktinformationsblatt (PIB)

Nach deutschem Recht ist der Versicherer verpflichtet, Ihnen vor Abschluss einer Basis- oder Riester-Rente ein PIB auszuhändigen. Darin müssen die Kosten als Minderung der Wertentwicklung in Prozentpunkten pro Jahr angegeben werden.

Beispiel: Wenn die Effektivkosten mit 1,2 % angegeben sind, bedeutet das: Erwirtschaftet der zugrunde liegende Fonds eine Rendite von 5 %, kommen bei Ihnen nach Abzug aller Kosten (Versicherung + Fonds) nur 3,8 % an.

2. Das Basisinformationsblatt (BIB)

Seit 2018 müssen für „verpackte Anlageprodukte“, wozu fondsgebundene Renten- und Lebensversicherungen gehören, EU-weit einheitliche Basisinformationsblätter erstellt werden. Diese enthalten eine Tabelle namens „Kosten im Zeitverlauf“. Dort wird die Gesamtkostenquote für verschiedene Haltedauern (z. B. ein Jahr, halbe Laufzeit, Ende der Laufzeit) ausgewiesen.

Wir haben in den kommenden Abschnitten die Bestandteile dieser Kosten aufgeschlüsselt, damit Sie verstehen, wie die Kosten sich genau zusammensetzen. Ebenfalls finden Sie beispielhafte Produktinformationsblätter und Basisinformationsblätter auf der Website, auf denen wir die relevanten Passagen zu den Kosten markiert haben. Dies kann Ihnen dabei helfen, die Kosten Ihrer eigenen Verträge besser zu verstehen.

Deep Dive: Unterschiedliche Ebenen der Kosten

Ebene 1: Abschluss- und Vertriebskosten (Alpha-Kosten)

Diese Kosten fallen einmalig zu Vertragsbeginn an, werden jedoch meist innerhalb der ersten fünf Jahre aus den Beiträgen entnommen. Dieser Kostenteil hat eine große Auswirkung auf die Gesamtkosten des Vertrags. Besonders wenn ein Vertrag frühzeitig gekündigt wird, können diese vorgelagerten Kosten einen Großteil der Rendite zerstören.

Schauen wir uns nun einmal folgende Beispielrechnung an, wenn die Police nach 5, 15 oder 25 Jahren gekündigt beziehungsweise ausgezahlt wird. Einfachheitshalber gehen wir von einer einmaligen Investition von 100.000 €, einer Abschlussprovision von 4%¹ und einer konstanten Rendite von 7 % p.a. aus. Als Vergleich zeigen wir auf, wie sich eine Investition *ohne die anfänglichen Kosten* entwickelt hätten.

Haltedauer	Endwert mit Einmalkosten	Rendite mit Einmalkosten	Endwert ohne Einmalkosten	Rendite ohne Einmalkosten
5	134.644,97 €	6,13%	140.255,17 €	7,00%
15	264.867,03 €	6,71%	275.903,15 €	7,00%
25	521.033,53 €	6,83%	542.743,26 €	7,00%

Sie sehen, wie deutlich sich die Vorabkosten in der Rendite widerspiegeln. Im Zeitraum von fünf Jahren liegt die jährliche Kostenquote bereits bei 0,85% – und darin sind die übrigen Kosten der Versicherung nicht enthalten.

Wichtig: Diese Kosten sind bereits entstanden. Aufgrund dieser bereits angefallenen Kosten einen schlechten Vertrag nicht zu kündigen, sondern daran festzuhalten, ist keine sinnvolle finanzielle Entscheidung. Diese Art von Kosten werden in der Betriebswirtschaftslehre auch als „Sunk Costs“ bezeichnet. Vermeiden Sie, aufgrund der „Sunk Cost Fallacy“ – einer klassischen psychologischen Falle für Anleger:innen – an schlechten Verträgen festzuhalten.

¹ Die Abschlussprovisionen sind durch das Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) geregelt. Der Standard liegt bei 2,5%, wobei für besonders hohe Beratungsqualität 4% der Beitragssumme anfallen können. Bundestags-Drucksache 19/10059 (Bericht zum Provisionsdeckel), in: <https://dserver.bundestag.de/btd/19/100/1910059.pdf> (10.05.2019), zuletzt: 17.03.2026.

Ebene 2: Laufende Verwaltungskosten (Kappa-, Beta- und Gamma-Kosten)

Diese Gebühren fallen dauerhaft während der Ansparphase an und unterteilen sich in:

- **Fixe Stückkosten (Kappa):** Ein fester Euro-Betrag pro Jahr für die Kontoführung.
Höhe: Meist 24 € bis 60 € pro Jahr.
- **Beitragbezogene Kosten (Beta):** Ein Prozentsatz von jedem eingezahlten Euro.
Höhe: Üblich sind 4 % bis 10 % des laufenden Beitrags. Bei 100 € Beitrag fließen also nur 90 € bis 96 € tatsächlich in die Anlage.
- **Guthabenbezogene Kosten (Gamma):** Ein Prozentsatz auf das bereits angesparte Kapital.
Höhe: Meist zwischen 0,1 % und 0,5 % pro Jahr. Diese Kosten vernichten mit steigendem Vermögen in der Police immer mehr Rendite.

Im folgenden Rechenbeispiel haben wir ein anfängliches Startvermögen von 10.000,00 €, jährliche Beiträge von 1.200,00 €, Rendite von 7,0 % pro Jahr, Kappa-Kosten von 60,00 €, Beta-Kosten von 8,0 % und Gamma-Kosten von 0,3 % angenommen.

Jahr	Startvermögen	Kappa-Kosten p.a.	Beta-Kosten p.a.	Gamma-Kosten p.a.	Endvermögen
1	10.000,00 €	60,00 €	96,00 €	30,00 €	11.784,98 €
2	11.784,98 €	60,00 €	96,00 €	35,35 €	13.689,18 €
3	13.689,18 €	60,00 €	96,00 €	41,07 €	15.720,56 €
4	15.720,56 €	60,00 €	96,00 €	47,16 €	17.887,62 €
5	17.887,62 €	60,00 €	96,00 €	53,66 €	20.199,41 €
6	20.199,41 €	60,00 €	96,00 €	60,60 €	22.665,61 €
7	22.665,61 €	60,00 €	96,00 €	68,00 €	25.296,52 €
8	25.296,52 €	60,00 €	96,00 €	75,89 €	28.103,16 €
9	28.103,16 €	60,00 €	96,00 €	84,31 €	31.097,25 €
10	31.097,25 €	60,00 €	96,00 €	93,29 €	34.291,31 €
11	34.291,31 €	60,00 €	96,00 €	102,87 €	37.698,71 €
12	37.698,71 €	60,00 €	96,00 €	113,10 €	41.333,69 €
13	41.333,69 €	60,00 €	96,00 €	124,00 €	45.211,44 €
14	45.211,44 €	60,00 €	96,00 €	135,63 €	49.348,20 €

Arbeitsblatt „Kosten von Investment-Versicherungsprodukten“
Endlich gut mit Geld von Nikolaus Braun

15	49.348,20 €	60,00 €	96,00 €	148,04 €	53.761,24 €
16	53.761,24 €	60,00 €	96,00 €	161,28 €	58.469,04 €
17	58.469,04 €	60,00 €	96,00 €	175,41 €	63.491,26 €
18	63.491,26 €	60,00 €	96,00 €	190,47 €	68.848,92 €
19	68.848,92 €	60,00 €	96,00 €	206,55 €	74.564,42 €
20	74.564,42 €	60,00 €	96,00 €	223,69 €	80.661,66 €
21	80.661,66 €	60,00 €	96,00 €	241,98 €	87.166,13 €
22	87.166,13 €	60,00 €	96,00 €	261,50 €	94.105,04 €
23	94.105,04 €	60,00 €	96,00 €	282,32 €	101.507,40 €
24	101.507,40 €	60,00 €	96,00 €	304,52 €	109.404,15 €
25	109.404,15 €	60,00 €	96,00 €	328,21 €	117.828,34 €

Im Rechenbeispiel summieren sich über 25 Jahre die Kappa-Kosten auf 1.500,00 €, die Beta-Kosten auf 2.400,00 € und die Gamma-Kosten auf 3.588,92 €. In Summe betragen die Kosten 7.488,92 €.

Sie sehen, dass sich die fixen (Kappa) Kosten besonders schlecht für Personen mit niedrigem Vermögen in der Police auswirken, da diese prozentual im Verhältnis zum Vermögen hoch ausfallen. Die guthabenbezogenen (Gamma) Kosten sind meist am ausschlaggebendsten und wirken sich besonders negativ für Personen mit hohem Vermögen in der Police aus. Die beitragsbezogenen (Beta) Kosten sind besonders unvorteilhaft für alle Personen, die im Verhältnis zu ihrem momentanen Vermögen in der Police viel ansparen.

Falls Sie sich also dazu trotz aller Nachteile entscheiden, eine fondsgebundene Lebens- oder Rentenversicherung abzuschließen, suchen Sie nach Policen, deren Kostenstruktur für Ihre individuellen Verhältnisse am günstigsten ist.

Sollten Sie sich bei der Auszahlung für eine lebenslange Rente statt einer Einmalauszahlung entscheiden, fällt ein weiterer Typ von Kosten an.

- **Verwaltung der Rentenzahlung:** Ein Prozentsatz jeder ausgezahlten Monatsrente.
Höhe: Meist 1,5 % bis 2,5 % der Rentenzahlungen.

Ebene 3: Fondskosten (Kapitalanlagekosten)

Diese Kosten entstehen innerhalb der gewählten Fonds. Oft bezahlt die Fondsgesellschaft einen Teil der Managementgebühren zurück an die Versicherungsgesellschaften, die den Fonds vertreibt. Teilweise vertreiben die Versicherungsgesellschaften auch nur hauseigene Fonds.

3.1 Laufende Fondsverwaltungsgebühren (TER)

Die TER ist die bekannteste Kennzahl. Sie fasst die wesentlichen laufenden Kosten eines Fonds zusammen.

- **Managementgebühr:** Die Vergütung für die Fondsgesellschaft (Fondsmanager und Recherche).
- **Depotbankgebühr:** Kosten für die Verwahrung der Wertpapiere durch eine unabhängige Bank.
- **Prüfungs- und Betriebskosten:** Kosten für Wirtschaftsprüfung, Veröffentlichung des Rechenschaftsberichts und rechtliche Gebühren.

Die typische Größenordnung liegt für Benchmark-replizierende Fonds bei ca. 0,1 bis 0,5 % pro Jahr und für aktiv gemanagte Fonds häufig zwischen 1,0 bis 2,5 % p.a.

3.2 Transaktionskosten im Fonds

Diese entstehen, wenn das Fondsmanagement Wertpapiere im Fonds kauft oder verkauft. Sie setzen sich aus Broker-Gebühren und Geld-Brief-Spannen (Spreads) zusammen. Bei aktiv gemanagten Fonds, die viel umschichten, können diese Kosten die Rendite zusätzlich um 0,2 % bis 0,8 % p.a. mindern. Für Benchmark-replizierende Fonds sind diese Kosten oft vernachlässigbar gering.

3.3 Erfolgsvergütung: Performance Fees (in manchen Verträgen enthalten)

Falls eine Erfolgsvergütung für den Fonds vorgesehen ist, behält die Fondsgesellschaft einen Teil des Gewinns für sich ein. Typisch sind Beteiligungen von 5 % bis 20 % an der Rendite des Fonds, sobald die Rendite eine gewisse Hürde überschreitet. Oft liegt diese Hürde bei nur 5%.

3.4 Vergleich: Kosten von Versicherung und ETF

Die Fondskosten haben enormen Einfluss auf die Rendite. Um das beispielhaft zu zeigen, haben wir bei einem Startvermögen von 10.000 € und einer jährlichen Rendite von 7,0 % einen ETF (0,15 % TER und 0,05 % Transaktionskosten durch Nachbildung eines Index) mit einer Versicherung (1,50 % TER, 0,50 % Transaktionskosten durch aktives Fondsmanagement, 20 % Performance Fee für Rendite über 5,0 %) verglichen.

Jahr	Fondsgebundene Versicherung	ETF
1	10.460,00 €	10.680,00 €
2	10.941,16 €	11.406,24 €
3	11.444,45 €	12.181,86 €
4	11.970,90 €	13.010,23 €
5	12.521,56 €	13.894,93 €
6	13.097,55 €	14.839,78 €
7	13.700,04 €	15.848,89 €
8	14.330,24 €	16.926,61 €
9	14.989,43 €	18.077,62 €
10	15.678,95 €	19.306,90 €
11	16.400,18 €	20.619,77 €
12	17.154,58 €	22.021,91 €
13	17.943,70 €	23.519,40 €
14	18.769,11 €	25.118,72 €
15	19.632,48 €	26.826,79 €
16	20.535,58 €	28.651,02 €
17	21.480,22 €	30.599,29 €
18	22.468,31 €	32.680,04 €
19	23.501,85 €	34.902,28 €
20	24.582,93 €	37.275,64 €
21	25.713,75 €	39.810,38 €
22	26.896,58 €	42.517,48 €
23	28.133,82 €	45.408,67 €
24	29.427,98 €	48.496,46 €
25	30.781,67 €	51.794,22 €

Ebene 4: Anlassbezogene Zusatzkosten

Diese Kosten entstehen bei manchen Ereignissen oder der Nutzung bestimmter Funktionen und werden häufig unterschätzt.

- Ratenzahlungszuschläge (wenn der Beitrag nicht jährlich gezahlt wird)
- Umschichtungskosten (bei Fondswechsel, Rebalancing, Strategiewechsel)
- Kosten bei Vertragsänderung (Beitragserhöhungen oder -reduzierungen, Laufzeitänderungen, Sonderzahlungen)
- Kosten bei Kündigung oder Beitragsfreistellung (Stornoabschläge, Verlust der bereits bezahlten Abschlusskosten)
- Zusätzliche Versicherungen (Todesfallschutz, Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit)